

Postanschrift: Porschestraße 9
74360 Ilsfeld

Telefon: 07062 23902-0
Telefax: 07062 23902-29

Internet: www.regatix.com
Email: info@regatix.com

Jährliche Regalprüfung – damit auch Ihre Regale sicher sind!

Dem Regalbetreiber obliegt gemäß den geltenden Vorschriften die Verantwortung für den sicheren Betrieb von Regalanlagen. Mindestens einmal jährlich schreibt der Gesetzgeber die Experteninspektionen vor.

Prüfpflichtig gemäß DIN EN 15635 sind:

„Alle ortsfesten Regalsysteme aus Stahl“. Konkret sind dies Fachbodenregale, Mehrgeschosseinrichtungen, Palettenregale, Kragarmregale, Einfahrregale und Durchfahrregale, Durchlaufregale, ...

Gemäß DIN EN 15635 gelten folgende Vorgaben:

9.4.2. „Die Inspektion ... ist üblicherweise vom Boden aus durchzuführen, wo am meisten Beschädigungen auftreten.“. Sie kann während des laufenden Betriebs erfolgen – die Regale müssen nicht geräumt werden!

9.4.2.2 Sichtkontrollen

„Der Sicherheitsbeauftragte muss sicherstellen, dass Inspektionen wöchentlich durchgeführt werden bzw. in anderen regelmäßigen Abständen, die einer Risikoanalyse zugrunde liegen. Ein formaler, schriftlicher Bericht ist aufzubewahren.“ (Diese erfolgt mit geeignetem Personal betriebsintern, z. B. Sicherheitsbeauftragter oder verantwortlicher Lagerist /Lagerleiter)

9.4.2.3 Experteninspektionen

„In Abständen von nicht mehr als **12 Monaten** ist eine Inspektion von einer **fachkundigen Person** durchzuführen. Dem Sicherheitsbeauftragten ist ein schriftlicher Bericht über Beobachtungen und Vorschlägen zu jeglichen erforderlichen Handlungen zu übergeben.“

Dies bedeutet, dass die **fachkundige Person...**

1. ...die Gesetze, Verordnungen, Regeln der Berufsgenossenschaften sowie die europäischen Normen, die speziell für Regalanlagen gelten, kennen muss.
2. ...darüber hinaus ein spezielles Know-how über die konkrete Lagereinrichtung und das konkrete Regal benötigt.

REGATIX - Regalprüfer verfügen über jahrelange Berufserfahrung mit Lagertechnik & Regalsystemen. Sie werden regelmäßig fortgebildet, unter anderem sind sie auch vom TÜV als „befähigte Person zur Prüfung von Regalanlagen“ geprüft & zertifiziert.

REGATIX übernimmt Prüfaufträge für REGATIX – Kunden oder für Neukunden sofern diese ein von REGATIX vertriebenes Regalsystem einsetzen.

Mangels Verfügbarkeit von technischen und kundenspezifischen Unterlagen übernehmen wir keine Prüfaufträge für „Neu“- Kunden die Fremd-Regalsysteme im Einsatz haben.



Voraussetzungen (seitens des Kunden = Regalbetreiber)

- Vorhandensein eines geeigneten Hubgeräts (z. B. Stapler mit Fahrer und Förderkorb), damit der Inspekteur z. B. einem vermuteten Schaden im höheren Bereich einer Regalanlage in Augenschein nehmen kann.
- Alle verfügbare Informationen zur Regalanlage (z.B. Aufbauanleitung, Lieferscheine, Skizzen, Pläne...) sollen in Kopieform zur Verfügung stehen.
- Bei der Inspektion muss der Sicherheitsbeauftragte oder eine andere für das Lager verantwortliche Person des Kunden anwesend sein!

Die REGATIX Inspektion beinhaltet:

Sichtkontrolle (im Normalfall vom Boden aus). **Gemäß DIN EN 15635 werden geprüft:**

1. ...Schäden durch Stoßeinwirkung an irgendeinem Teil der Konstruktion, speziell Beschädigung von Stützen und Trägern.
2. ...lotrechter Stand der Regalstützen.
3. ...Zustand und Grad der Wirksamkeit sämtlicher Bauteile, insbesondere Fußplatten und Aushängesicherungen.
4. ...sichtbare Risse in Schweißnähten oder im Grundmaterial.
5. ...allgemeiner optischer Zustand des Gebäudebodens.
6. ...Lage der Lasten auf den Paletten und Ladungsträgern.
7. ...Positionierung der Ladungsträger auf dem Regal und auf dem Boden.
8. ...Einhaltung der Regal-Montageanleitung.
9. ...Belastungs- und Informationshinweise vorhanden und aktuell sind.
10. ...keine Lagerplätze zu schwer beladen sind.
11. ...die Stabilität der Ladeeinheiten zufriedenstellend ist.
12. ...die Maße der Ladeeinheiten zufriedenstellend sind.

Dokumentation & Bericht

13. Bewertung von Mängeln und Schäden mittels Organisationsaufkleber
grüner Aufkleber „Geprüft“ / gelber Aufkleber „Nacharbeit“ / roter Aufkleber „Defekt“
14. Erstellung eines schriftlichen Berichts gegebenenfalls mit Skizze und/oder Bildern.
15. Hinweis auf mögliche Ursachen der Schäden
16. Vorschläge zur Beseitigung etwaiger Mängel
17. Vergabe Prüfaufkleber

Das für Reparaturen benötigte Material ist nicht in der Prüfung enthalten. Wir erstellen aber in der Regel nach erfolgter Prüfung diesbezüglich ein unverbindliches Angebot.

Abrechnung

1. Auf Stundenbasis €78,- je Stunde

Es werden Vorbereitungs-, Fahr-, Warte-, Prüf-, Bericht- und Dokumentationszeiten zu diesem Stundensatz abgerechnet.

2. Kilomatergeld

Jeweils Ilsfeld – Prüfort – Ilsfeld gemäß Routenplaner aus Internet (schnellster – nicht kürzester Weg)
€ 0,50 je Kilometer

3. Aufkleber und Kennzeichnung - nach Aufwand

4. Weitere Spesen / Auslagen nur auf Nachweis (z. B. Parkgebühren,...)

Der Gesamtpreis ist somit abhängig von der Größe, dem Zustand (Anzahl der Schäden) der Regalanlage sowie der Entfernung. Der Kunde (=Regalbetreiber) kann mit Zuarbeiten (Dokumentation, Skizzen, Vermeidung von Wartezeiten,...) unmittelbar Einfluss auf die Rechnungshöhe nehmen. Festpreise bei Regalprüfungen gibt es nicht, werden Aussagen zur voraussichtlichen Kostenhöhe gemacht, so ist dies ein Schätzwert bzw. Richtpreis! (Preise jeweils + MwSt.)

Regalinspektion gemäß DIN EN 15635

Folgende Aufkleber werden während der Prüfung nach Bedarf benutzt und abgerechnet!



GRÜNE GEFAHRENSTUFE die nur eine Überwachung erfordert

(grüner Aufkleber „Geprüft“),

Die grüne Gefahrenstufe bedeutet, dass der (leichte Schaden) Grenzwert keine Verminderung der auf dem Belastungsschild angegebenen Tragfähigkeit und keine sofortige Reparatur des Systems erfordert. Solche Bauteile sind als geeignet für den weiteren Einsatz bis zur nächsten Inspektion zu protokollieren, aber sie sind deutlich für eine spezielle, erneute Überprüfung und Beurteilung bei künftigen Inspektionen zu kennzeichnen.

0,65 je verwendeten Aufkleber



ORANGE GEFAHRENSTUFE

(gelber Aufkleber „Nacharbeit“),

gefährliche Beschädigung, die baldmöglichstes Handeln erfordert

Diese Kategorie bezieht sich auf tragende Regalteile, wo die Beschädigung gravierend genug ist, sie beheben zu müssen (max. 4 Wochen), sie aber nicht so schwerwiegend ist, dass sie ein sofortiges Entladen des Regals erfordert. Wenn jedoch einmal ein beschädigtes Bauteil entlastet worden ist, darf es nicht wieder belastet werden, bevor Reparaturen durchgeführt worden sind. Der Benutzer muss für eine Methode zur Abgrenzung von solchen Regalen sorgen, um sicherzustellen, dass diese nicht wieder benutzt werden, bevor die Reparatur durchgeführt worden ist.

0,65 je verwendeten Aufkleber



ROTE GEFAHRENSTUFE

(roter Aufkleber „Defekt“),

sehr schwere Beschädigung, die sofortiges Handeln erfordert

Diese Kategorie bezieht sich auf tragende Regalteile, wo eine Beschädigung von kritischem Grad festgestellt worden ist, die rechtfertigt das Regals sofort zu entladen und für eine weitere Benutzung zu sperren bis eine Reparatur ausgeführt worden ist. Die Reparatur betrifft üblicherweise den Austausch des beschädigten Teils. Benutzerfirmen müssen für eine Methode zur Absperrung von Zonen sorgen, um sicherzustellen, dass diese nicht wieder benutzt werden können, bevor die Reparatur durchgeführt worden ist.

0,65 je verwendeten Aufkleber



Prüfplakette

Wird jährlich benötigt

€ 2,20 je verwendeten Aufkleber



Grundetikett

Wird in der Regel nur

1 x je Regalanlage benötigt

je € 4,00

Preise + MwSt.



Akademie

ZERTIFIKAT

Die TÜV SÜD Akademie bescheinigt, dass

Befähigte Person zur Prüfung von Regalsystemen

– Sachkundenachweis gemäß DIN EN 15635, BetrSichV § 10, BGR 234

vom 26.09.2011 bis 27.09.2011 in Filderstadt erfolgreich teilgenommen hat. Die Kenntnisse wurden in einer Prüfung nachgewiesen.

Inhalte:

- Rechtliche Grundlagen
- Bau und Ausrüstung von Regalanlagen
- Anforderungen an den Betrieb
- Nutzungssicherheit
- Schäden
- Regeln zur Bewertung von Schäden
- Schadensbehandlungsverfahren
- Inspektionsablaufplan
- Änderung an Lagereinrichtungen
- Hinweise zum optimalen Vollzug im Unternehmen

Dauer: 16 Unterrichtseinheiten

Filderstadt, 27.09.2011

Dipl.-Kfm. Kai Probst

MBA, Dipl.-Ing. (FH) Thomas Ehni

TÜV SÜD Akademie GmbH · Westendstraße 160 · 80339 München · Germany